

# Northwestern Mineral Ventures Inc.

---

19.12.2005 - 19:53 Uhr

## Northwestern schliesst Übernahme von Firefly und der Gray Daun Uranium-Vanadium Minen ab

Toronto, Kanada (ots/PRNewswire) -

Northwestern Mineral Ventures Inc. (WKN A0B917, ISIN CA6681301074) ist erfreut mitteilen zu können, dass das förmliche Abkommen über den Erwerb des 100-prozentigen Eigentums am Firefly Projekt im La Sal Urangebiet von Utah zum Abschluss gekommen ist. Die Liegenschaft umfasst zwei bereits früher ausgebeutete Uran-Vanadium Minen, die reaktiviert werden können und, in Anbetracht der seit 24 Jahren steigenden Uranpreise, wieder wirtschaftlich produzieren könnten. Zum Firefly-Gebiet gehören auch weitere Gebiete, die vom US-amerikanischen Geological Survey als für Uranvorkommen "günstig" bewertete wurden.

"Diese Übernahme beweist erneut unser Engagement, unser wachsendes Liegenschaften-Portfolio, das bereits bedeutende potenzielle Uranvorkommen umfasst, durch Grundbesitz hoher Qualität zu erweitern", sagte Kabir Ahmed, Vorsitzender und CEO von Northwestern. "In Anbetracht der z.Z. hohen Uran- und Vanadium-Preise, werden wir, nach Abschluss der technischen Überprüfung und Erlangung der notwendigen Bewilligungen, unser strategisches Ziel, die Firefly Mine wieder produktionsfähig zu machen, weiter verfolgen. Wir sind im Begriff, einen Geologen zu entsenden, der die vorhandene Infrastruktur und andere Produktionsvoraussetzungen der Mine untersuchen wird".

Das Firefly Projekt umfasst 39 Erzgrubenfelder auf einem Gebiet von 315 Hektar (780 Acres) sowie die ehemalige Produktionsminen Firefly und Gray Daun. Die Felder haben einen Schichtenaufbau der typisch für das Colorado Plateau, einem der Haupturanvorkommen in den Vereinigten Staaten, ist. Die ca. 370 km (230 Meilen) südöstlich von Salt Lake City gelegene Liegenschaft ist dank eines Netzes von Bohrzugangsstrassen weitgehend erschlossen und eine Stromleitung läuft entlang des Hauptzugangs zur Firefly Mine, wo 365 m (1.200 Fuss) Grubenraum erhalten geblieben sind. 160 km (100 Meilen) südlich der Liegenschaft gibt es eine Uran-Vanadium Aufbereitungsanlage.

Wie in einer Pressemitteilung vom 29. September 2005 berichtet, begann der Abbaubetrieb in der Firefly Mine im Jahre 1953 und dauerte über 25 Jahre an. Die Produktion wurde eingestellt, als der Betrieb aufgrund der damaligen Uranpreise nicht mehr rentabel war. Das aktuelle, weltweite Interesse an Kernenergie hat zu einem beträchtlichen Anstieg des Uranpreises geführt, was diese Lagerstätten erneut wirtschaftlich interessant werden liesse. Das aus der Firefly Mine gewonnene Erz enthielt 0,35 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> (Uranoxyd) und 2,04 % V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> (Vanadiumoxyd).

Für Einzelheiten des förmlichen Abkommens verweisen wir auf die Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. September 2005 und die Bekanntmachung zur Bewilligung der Übernahme durch die TSX Venture Exchange vom 5. Oktober 2005.

Informationen zu Northwestern

Northwestern Mineral Ventures ([www.northwestmineral.com](http://www.northwestmineral.com)) ist eine junge, aufstrebende internationale Explorationsgesellschaft, die von

einem erfahrenen Managementteam geleitet wird. Das Unternehmen hat sich auf Liegenschaften mit potenziellen Uran und Silber-Gold Vorkommen spezialisiert und hat z.Z. Beteiligungen in den Vereinigten Staaten, Kanada und Mexiko. Northwestern wird an der Börse in Frankfurt und Berlin unter dem Börsenkürzel WKN A0B917 beziehungsweise ISIN CA6681301074 gehandelt.

TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit oder Genauigkeit.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Unter anderem sind Aussagen zu potenzielle Mineralvorkommen und Rohstoffquellen, Explorationsergebnissen, zukünftigen Plänen und Zielen des Unternehmens vorausschauende Aussagen, die verschiedenen Risiken unterliegen. Im Folgenden werden wichtige Faktoren genannt, auf Grund derer die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von solchen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können: Änderungen der Weltmarktpreise für Mineralrohstoffe, allgemeine Marktbedingungen, unvermeidbare Risiken bei der Exploration von Mineralvorkommen, Risiken bei der Entwicklung, Konstruktion und dem Betrieb von Bergbauanlagen, Unsicherheit in Bezug auf die künftige Wirtschaftlichkeit und die fehlende Gewissheit, zusätzliches Kapital aufzutreiben zu können.

Pressekontakt:

Ansprechpartner für Investoren: Tel.: +49-40-41-33-09-50, E-Mail: [info@northwestmineral.com](mailto:info@northwestmineral.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007138/100502096> abgerufen werden.